

Grußadresse zum 40. Jahrestag des Bestehens der »Einheit«

Zum 40. Jahrestag des Bestehens der »Einheit« übermittelt das Zentralkomitee der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands den Mitgliedern des Redaktionskollegiums und allen Mitarbeitern des theoretischen Organs unserer Partei herzliche Grüße und gute Wünsche.

Als gemeinsame theoretische Zeitschrift von KPD und SPD Anfang Februar 1946 zum erstenmal erschienen, wirkte die »Einheit« als »Monatsschrift zur Vorbereitung der Sozialistischen Einheitspartei«. Durch ihre ideologisch-theoretische Arbeit half sie, die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands als marxistisch-leninistische Partei der Arbeiterklasse zu stärken, trug sie dazu bei, daß die unserem Volk durch die Befreiungstat der Sowjetunion gebotene Chance mit dem Werden und Wachsen der Deutschen Demokratischen Republik als sozialistischer Staat der Arbeiter und Bauern Erfüllung fand.

Seit nunmehr vier Jahrzehnten bewährt sich die Zeitschrift als Führungsinstrument unserer Partei. Streitbar verfißt sie den Marxismus-Leninismus und die sich darauf gründende schöpferische Politik unserer Partei zur Erfüllung der historischen Mission der Arbeiterklasse im Geburtsland von Marx und Engels, zur Stärkung des Sozialismus und zur Sicherung des Friedens.

Die »Einheit« leistet einen konstruktiven Beitrag, um dem auf das Wohl des Volkes gerichteten Kurs der Hauptaufgabe in der Einheit von Wirtschafts- und Sozialpolitik durch mobilisierende ideologische und schöpferische theoretische Arbeit immer neue Kraftreserven zu erschließen. Durch Veröffentlichungen zur Gesellschafts- und insbesondere zur Wirtschaftsstrategie unserer Partei ebenso wie zur aktiven Friedenspolitik der DDR an der Seite der UdSSR und der anderen Staaten der sozialistischen Gemeinschaft leistet die Zeitschrift wertvolle Beiträge für die Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft in der DDR, für die Stärkung der Kampfkraft und der Führungsrolle unserer Partei, für die Festigung des Vertrauensverhältnisses zwischen Partei und Volk. Sie fördert den Leistungswillen und die Initiative der Werktätigen, ihr sozialistisches Denken und Handeln, die weitere Ausprägung des sozialistischen Patriotismus und proletarischen Internationalismus, insbesondere den Bruderbund mit der Partei und dem Land Lenins.

Allen, die mit ihrer verantwortungsbewußten Arbeit Anteil daran haben, daß die »Einheit« ihren Auftrag im Dienste des Sozialismus und des Friedens Monat für Monat erfüllt, spricht das Zentralkomitee Dank und Anerkennung aus. Wir sind gewiß, daß unsere Zeitschrift für Theorie und Praxis des wissenschaftlichen Sozialismus weiterhin darauf bedacht sein wird, mit hohem weltanschaulichem Gehalt, lebensverbunden und schöpferisch den wachsenden Anforderun-